



Mobilitätskongress 2017
Verkehrshaus Luzern
18. Januar 2017

Robert Küng

Regierungsrat Kanton Luzern

Die Mobilitätsherausforderungen der
Zentralschweiz gemeinsam anpacken





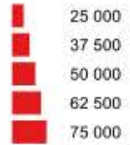
Schweizerische automatische Verkehrszählung (SASVZ) Comptage suisse automatique de la circulation routière (CSACR)

Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) 2015 und
Verkehrsentwicklung der Motorfahrzeuge 2014/15

Trafic journalier moyen (TJM) 2015 et
évolution du trafic des véhicules à moteur 2014/15

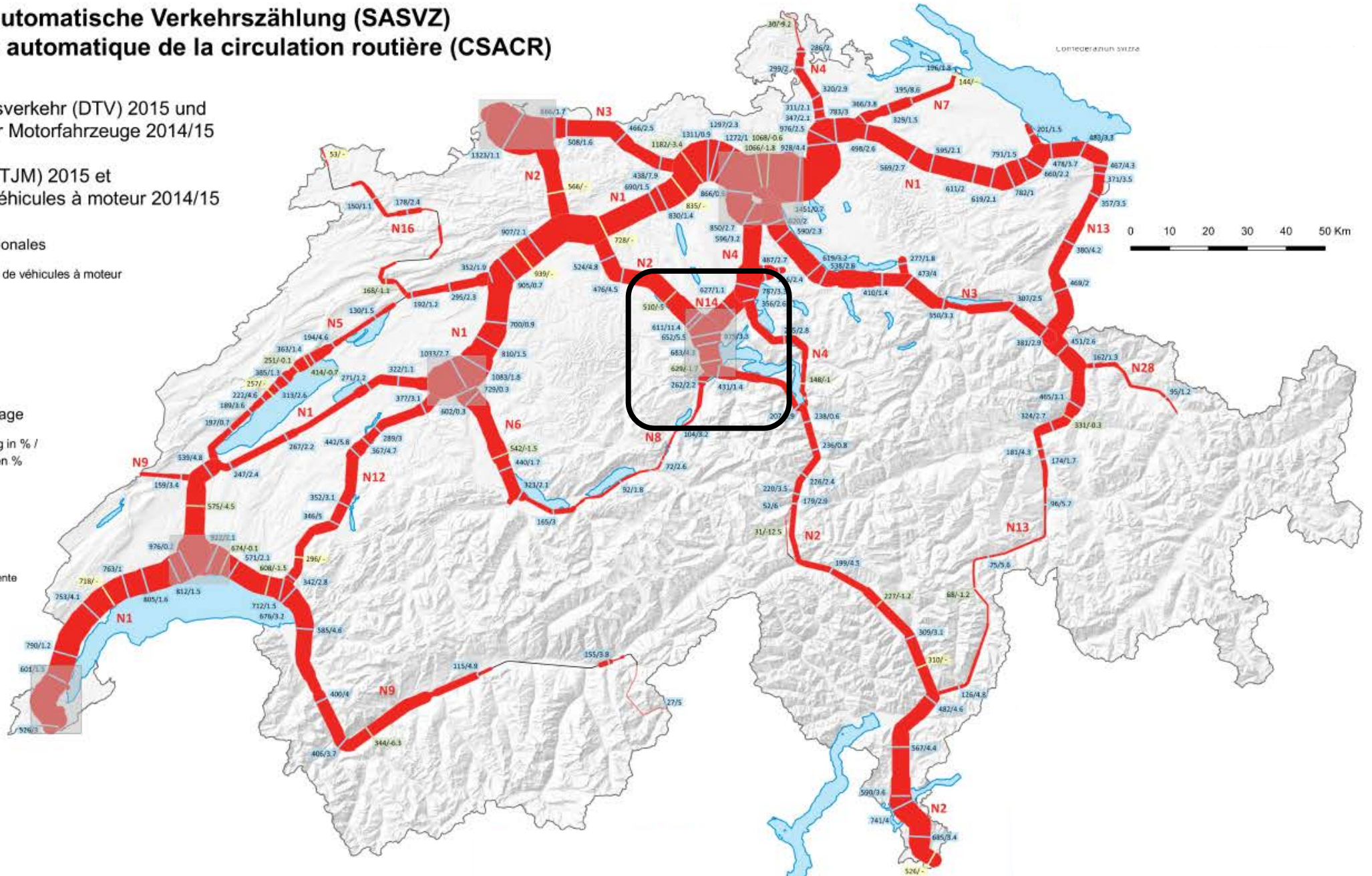
Nationalstrassen / Routes nationales

Anzahl der Motorfahrzeuge / Nombre de véhicules à moteur

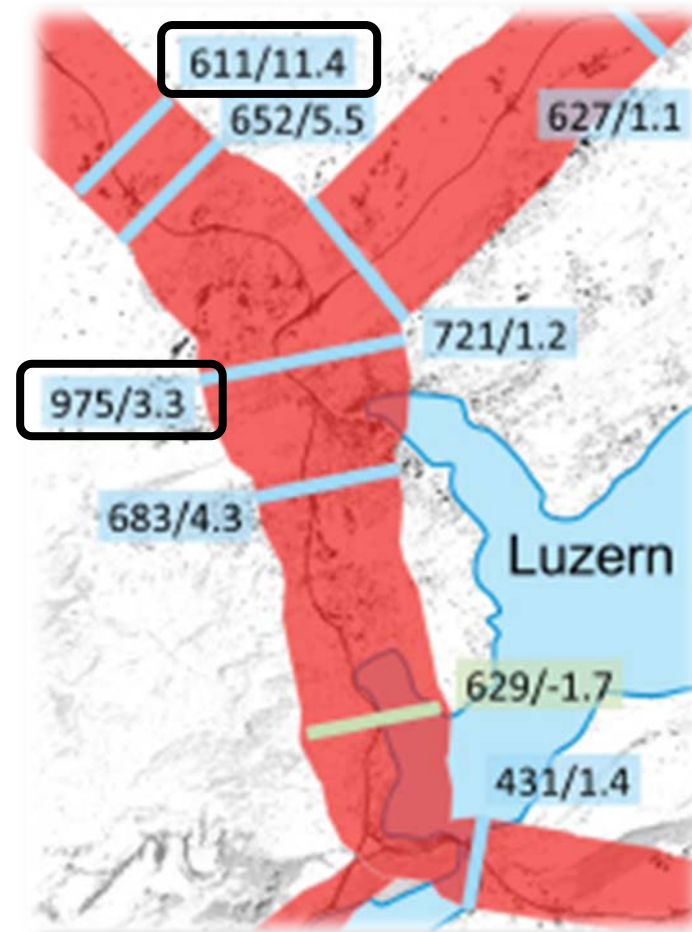
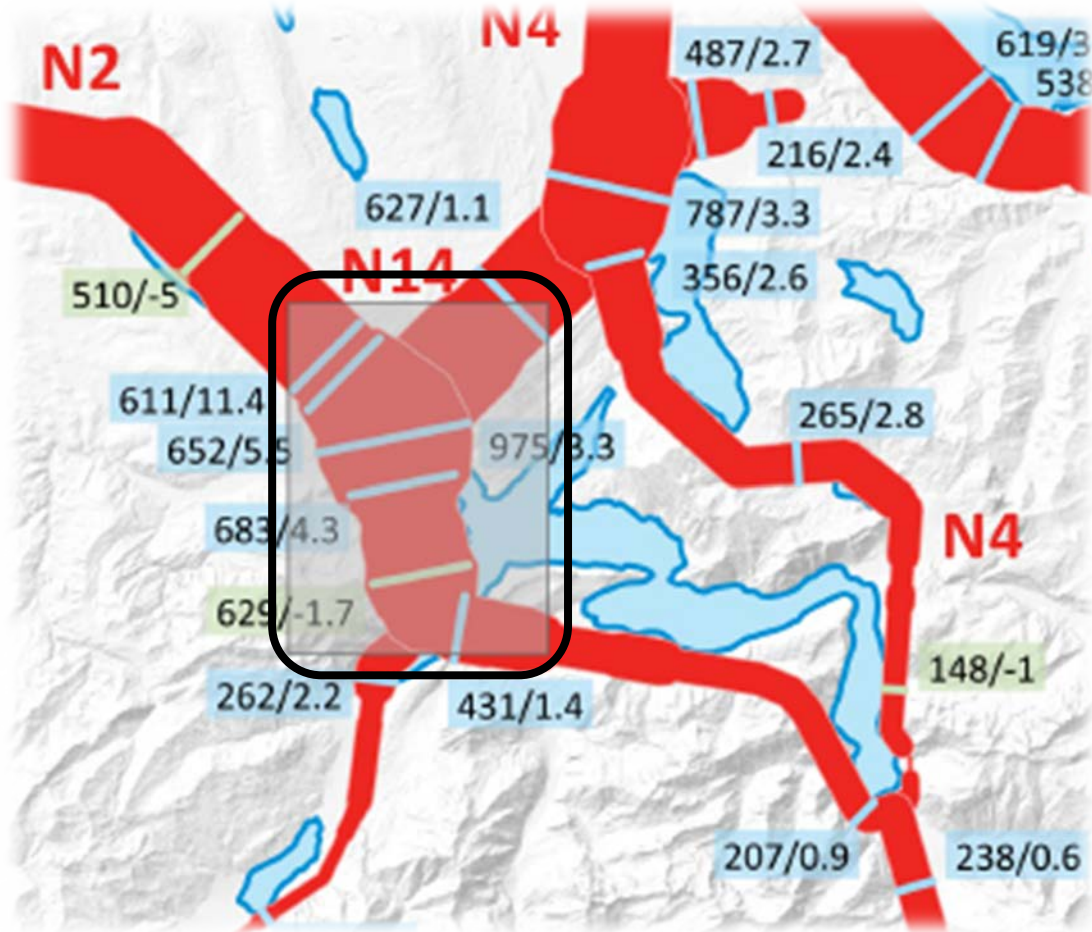
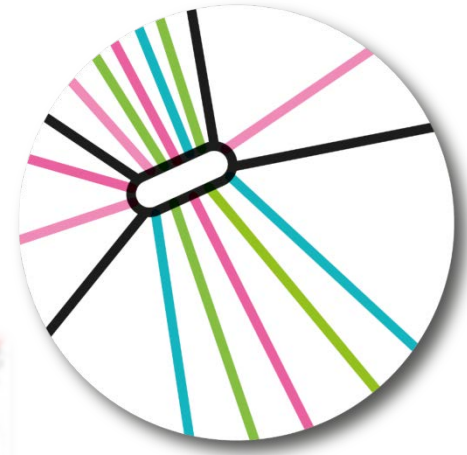


Zählstellen / Postes de comptage

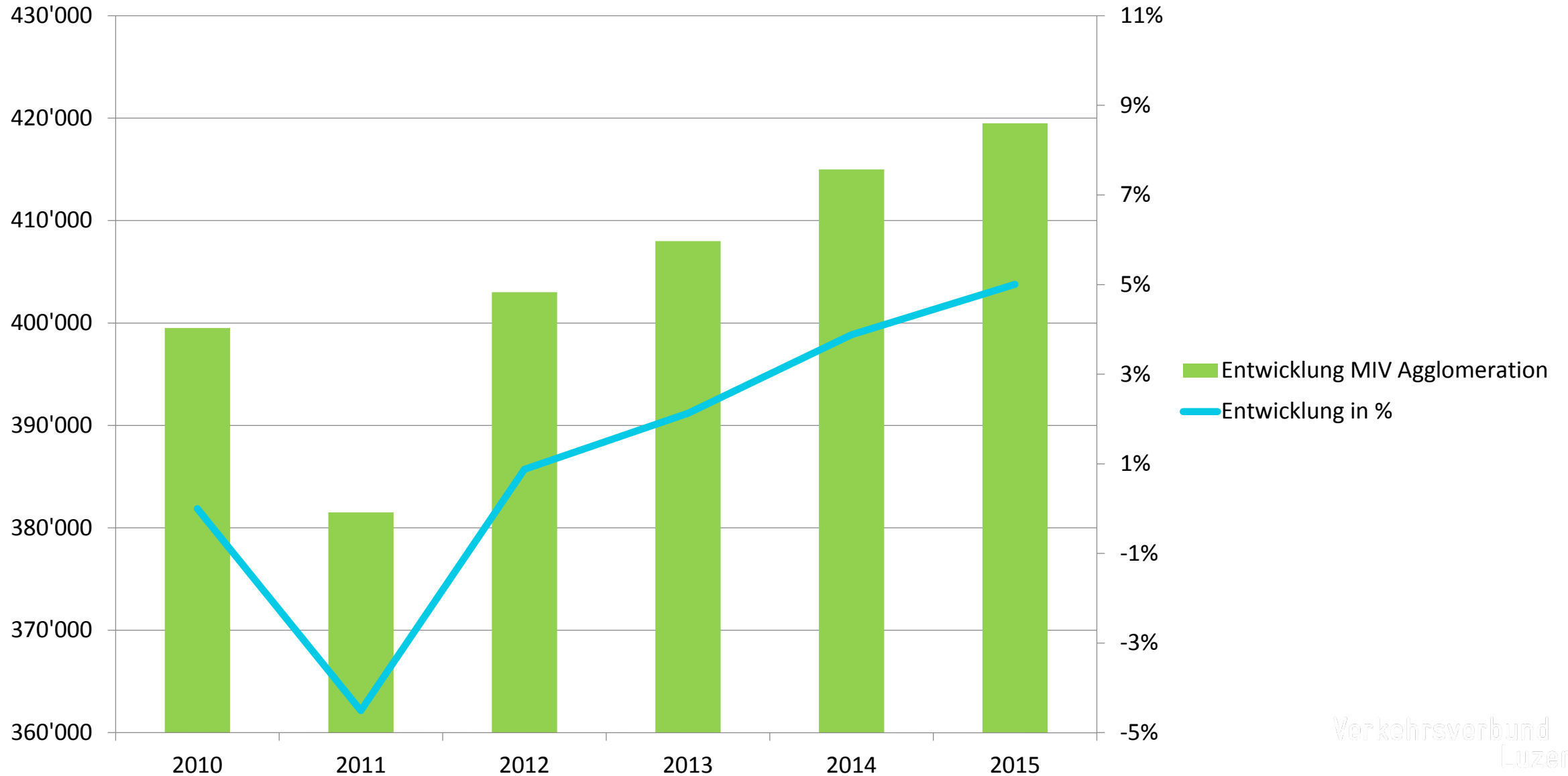
DTV [10⁴] und Verkehrsveränderung in % /
TJM [10⁴] et changement du trafic en %



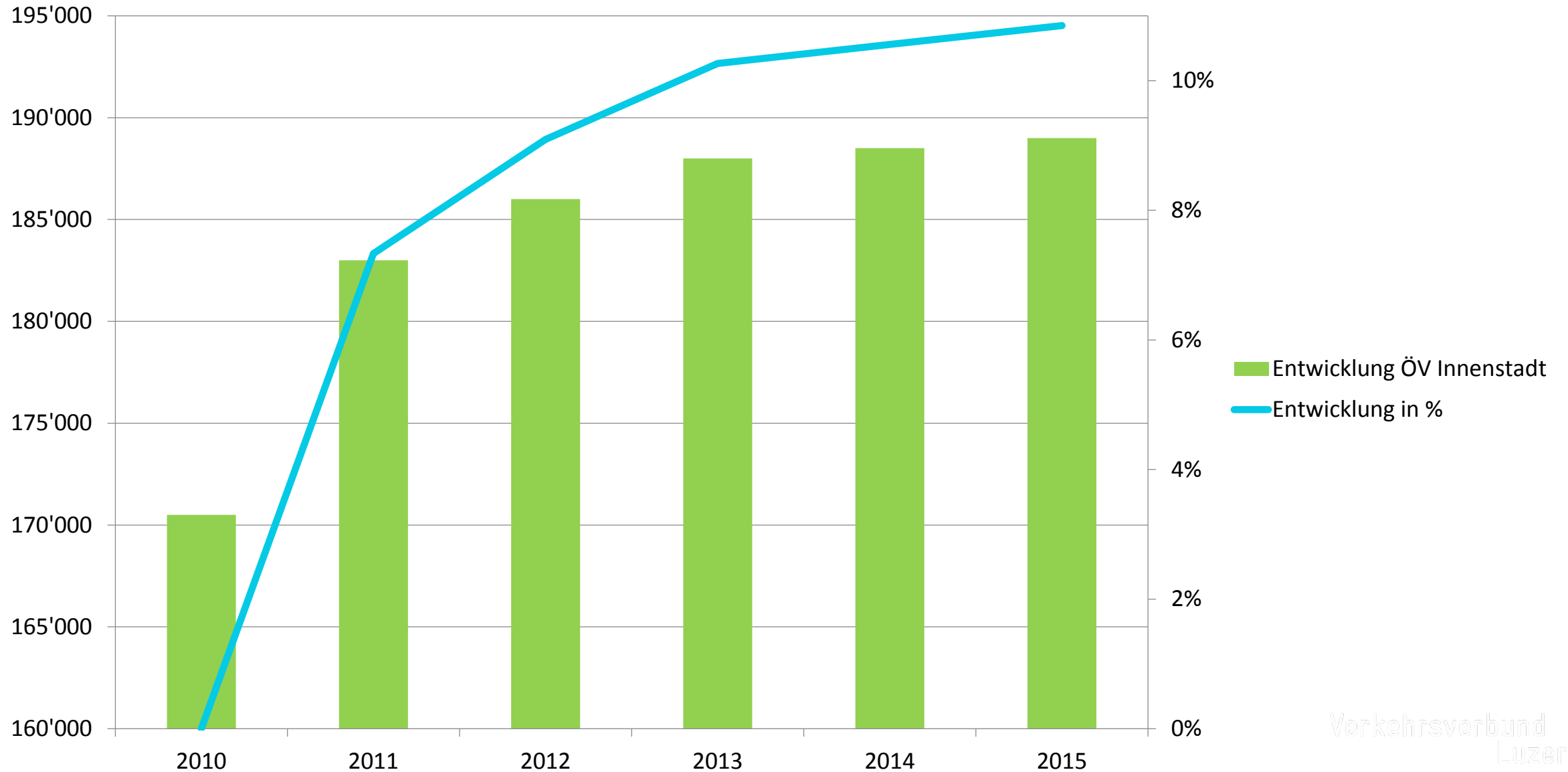
Verkehrliche Hotspots

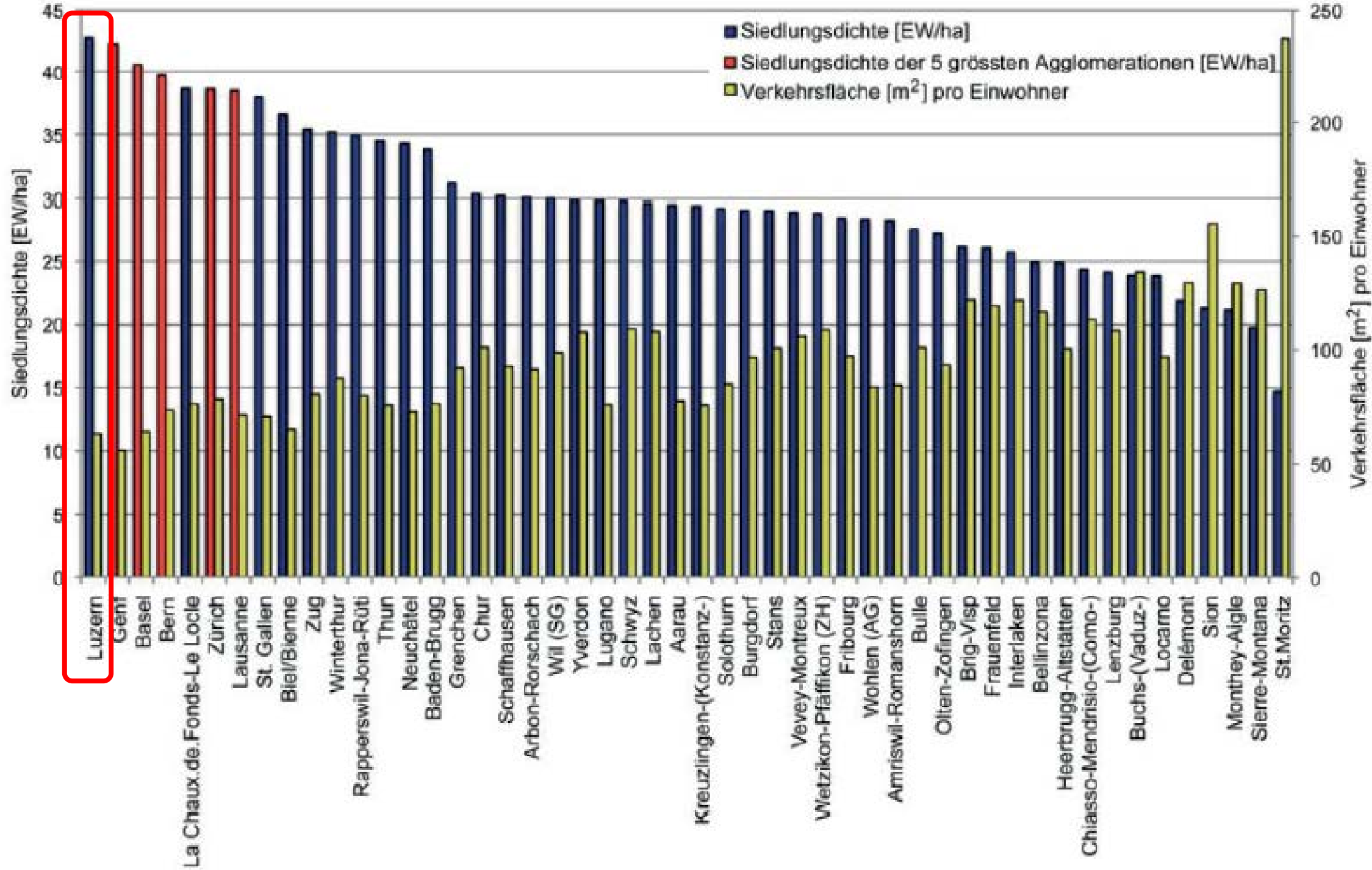


Wachstum MIV Agglomeration: +5 Prozent

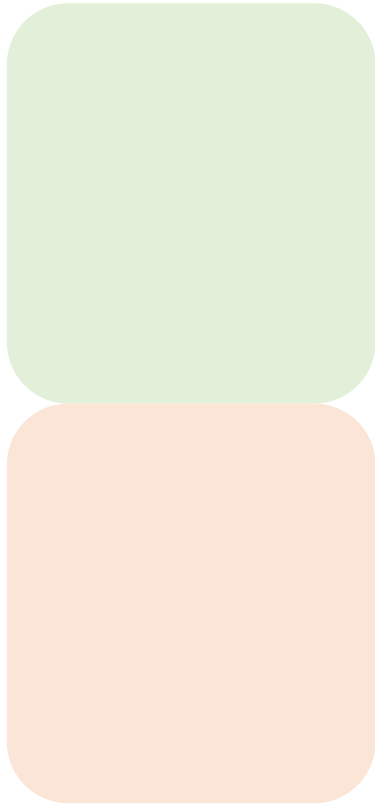


Wachstum ÖV Innenstadt: +11 Prozent





Wir bewegen uns!



2030/35

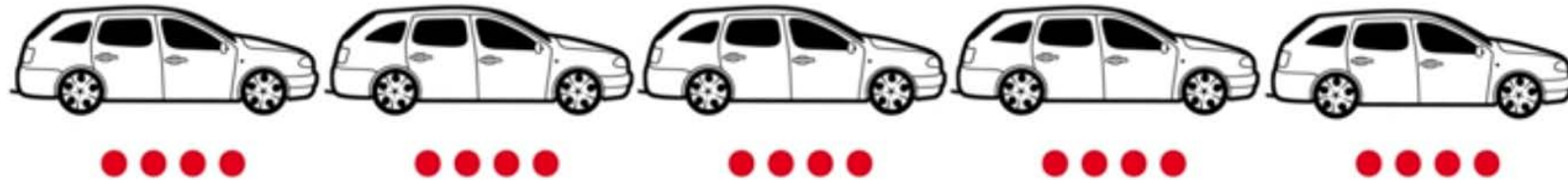
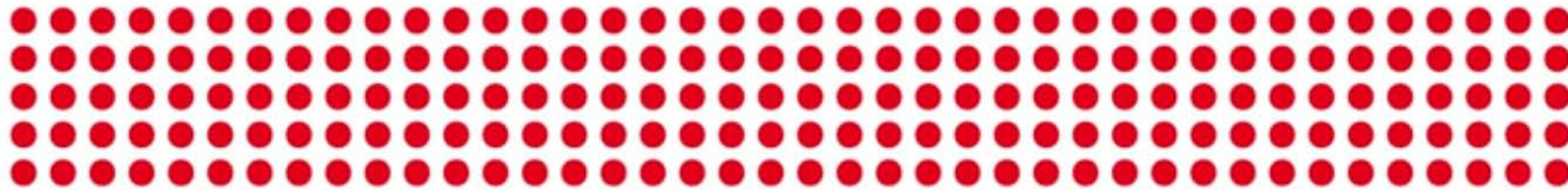
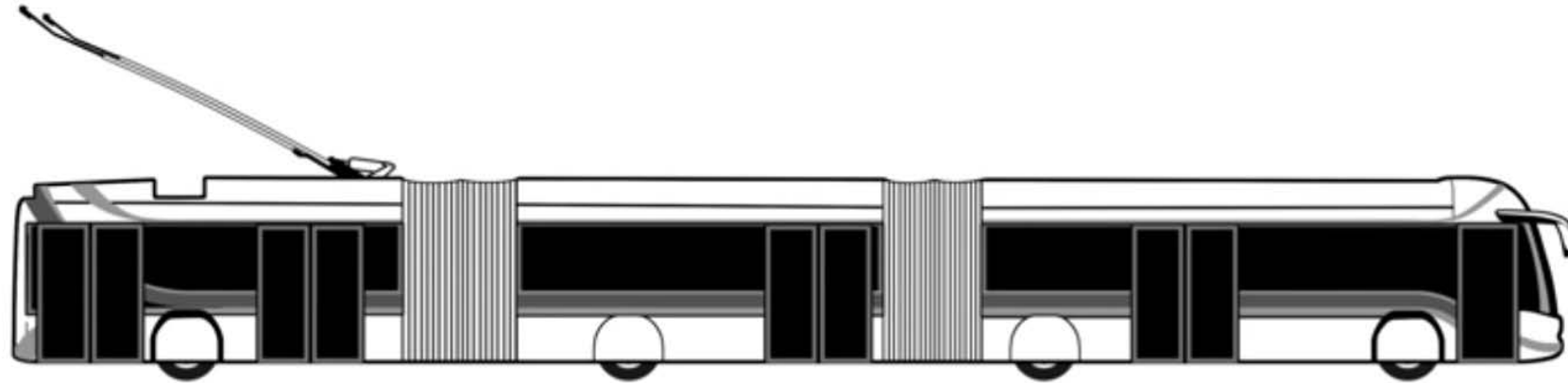
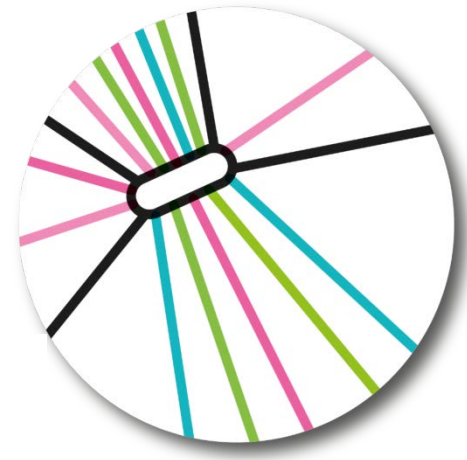








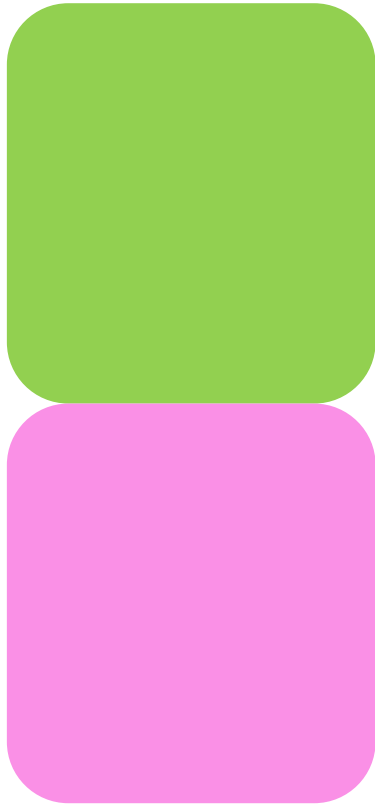
Gesamtverkehrskonzept





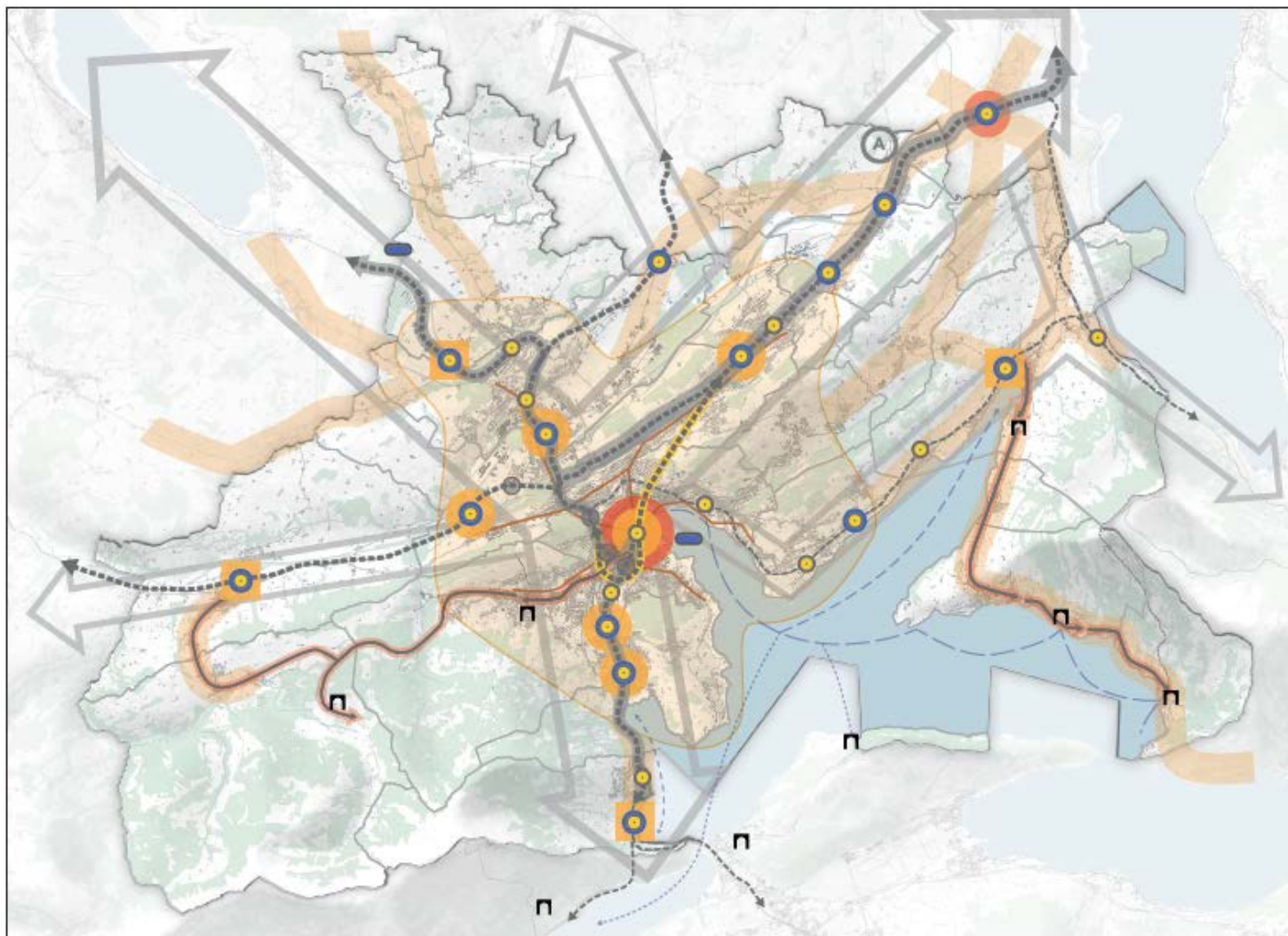
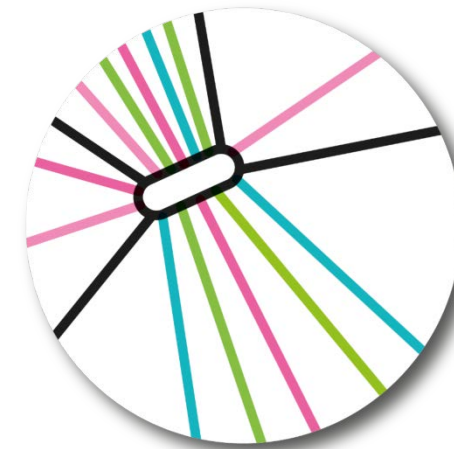


Wir bewegen uns!



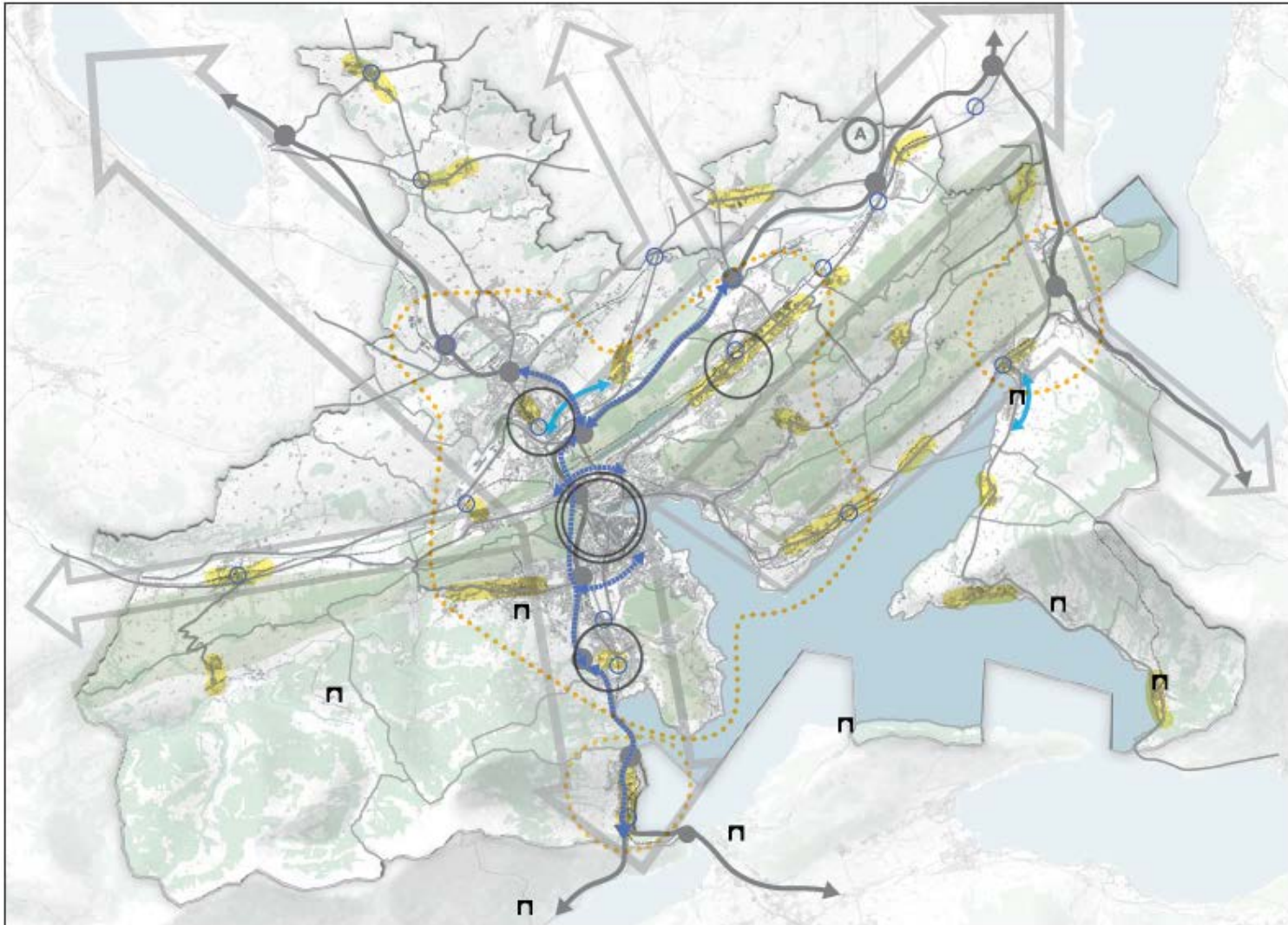
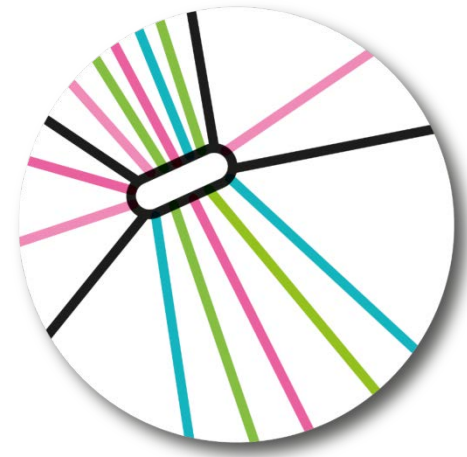
2030/35

Teilstrategie ÖV 2030+



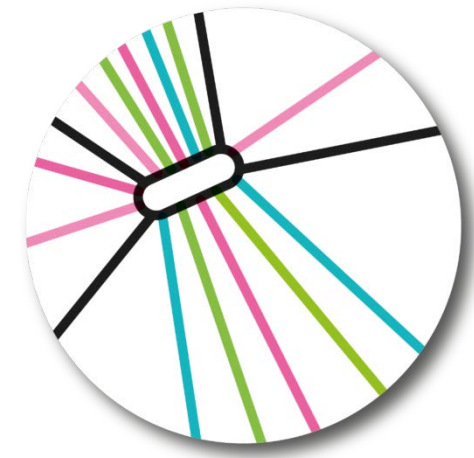
- Attraktive Bahnhöfe für Fern- und Regionalverkehr
- Bahnhöfe im Agglomerationsraum als ÖV-Verknüpfungspunkte (und attraktiven Umsteigeverbindungen)
- Weitere Bahnhöfe als ÖV-Umsteigepunkte (und attraktiven Umsteigeverbindungen)
- Durchgangsbahnhof Luzern
- Fernverkehr (30-Minuten-Takt / 15-Minuten-Takt)
- Regionalverkehr (30-Minuten-Takt / 15-Minuten-Takt)
- S-Bahnhaltestelle (bestehend / geplant)
- Bike+Ride
- Park+Ride / Bike+Ride
- RBus-System
- Feinverteilung ÖV im Kern- und Kernergänzungsraum
- Feinverteilung Bus
- Fembus (bestehende Standorte / neue Standorte werden geprüft)
- n touristische Eingangstore
- Erschliessung der touristischen Eingangstore mit dem ÖV/LV

Teilstrategie MIV 2030+



- Siedlungsverträgliche und leistungsfähige Autobahnanschlüsse
- Park+Ride
- ➔ Infrastrukturgänzungen (Bypass Luzern, Spange Nord, Spange Süd)
- ↪ Umfahrung
- ▬ Strassenraumgestaltung der Ortsdurchfahrten
- ⋯ Mobilitäts- und Verkehrsmanagement

Übersicht A-, B-, C-Liste



	A-Liste 2019–2022	B-Liste 2023–2026	C-Liste ab 2027
GV	81 Mio. Fr.	0,3 Mio. Fr.	20 Mio. Fr.
ÖV	145 Mio. Fr.	29 Mio. Fr.	0 Mio. Fr.
MIV	63 Mio. Fr.	65 Mio. Fr.	591 Mio. Fr.
LV	69 Mio. Fr.	37 Mio. Fr.	1 Mio. Fr.
Total (gerundet)	359 Mio. Fr.	131 Mio. Fr.	612 Mio. Fr.

Kostenteiler A-Liste

- Kanton Luzern 224 Mio. Fr. (gemäss Bauprogramm, eingestellt)
- Kanton Schwyz 48 Mio. Fr.
- Gemeinden 87 Mio. Fr.

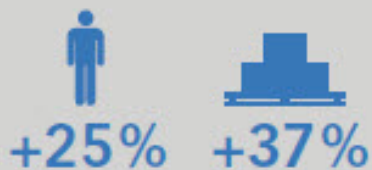
Abzüglich Bundesanteil, wenn Bund 3. Agglomerationsprogramm positiv beurteilt und NAF-Finanzierung zustande kommt





Die Verkehrsleistung wächst weiter beachtlich, aber weniger dynamisch als in der jüngsten Vergangenheit.

Personenverkehr Güterverkehr

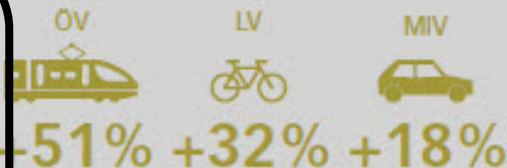


Einkaufs- und Freizeitwege nehmen am stärksten zu, der Arbeitsverkehr am geringsten. Gründe sind der sinkende Anteil der Erwerbstätigen und die mobilen Rentnerinnen und Rentner.

Einkauf Freizeit Arbeit



Die höchste Zunahme im Personenverkehr (Pkm) weist der öffentliche Verkehr aus, die geringste der motorisierte Individualverkehr.



Die grössten Treiber der Verkehrsentwicklung bleiben das Wachstum der Bevölkerung und der Wirtschaft.

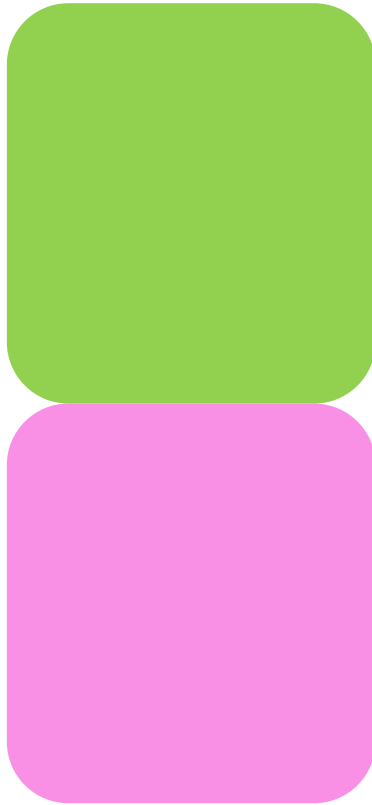


Im Güterverkehr wächst der Anteil (Tkm) der Schiene stärker als jener der Strasse.

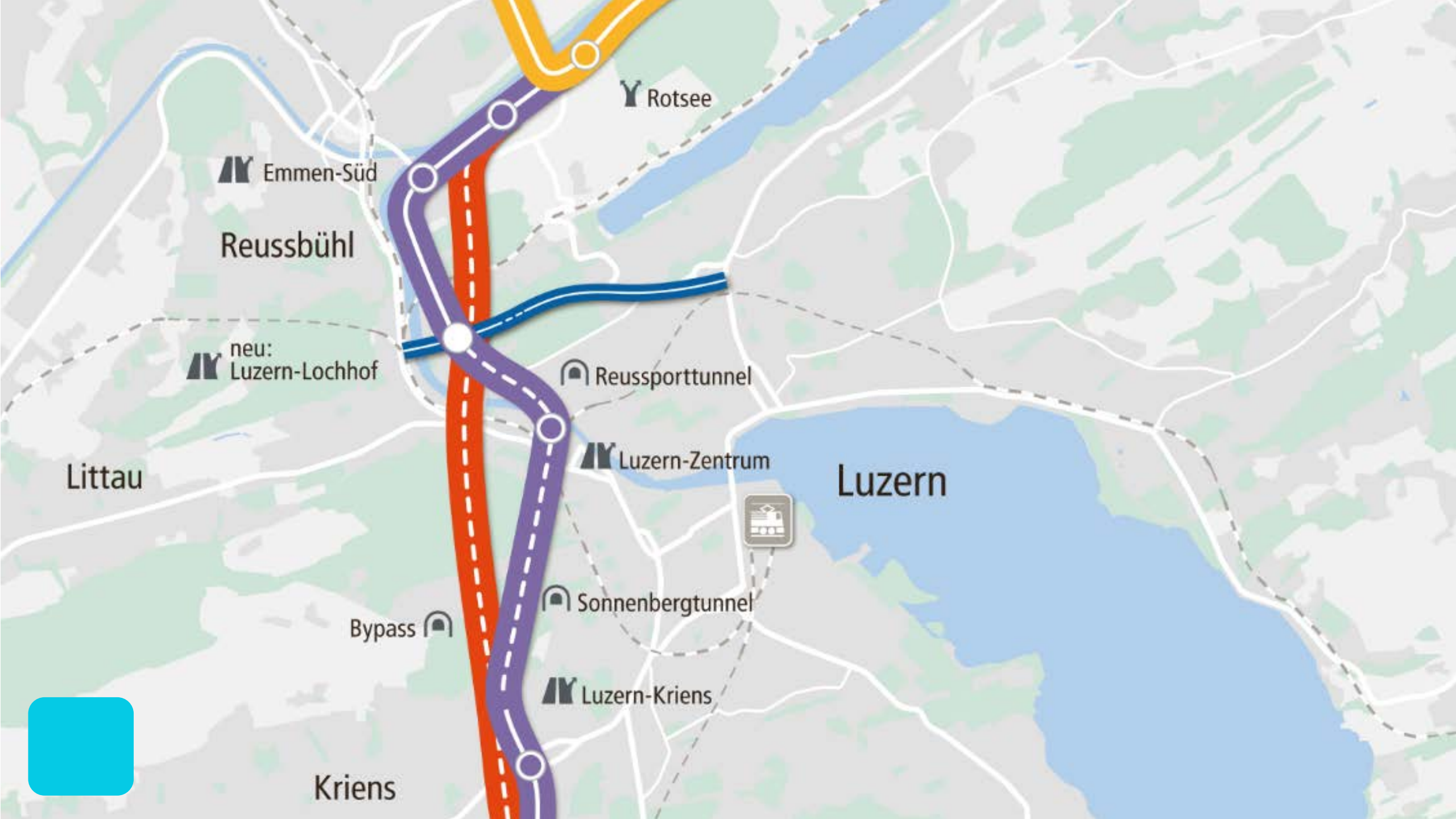




Langfristig brauchen wir



2030/35



Emmen-Süd

Reussbühl

neu:
Luzern-Lochhof

Littau

Kriens

Rotsee

Reussporttunnel

Luzern-Zentrum

Luzern

Sonnenbergtunnel

Luzern-Kriens

Bypass





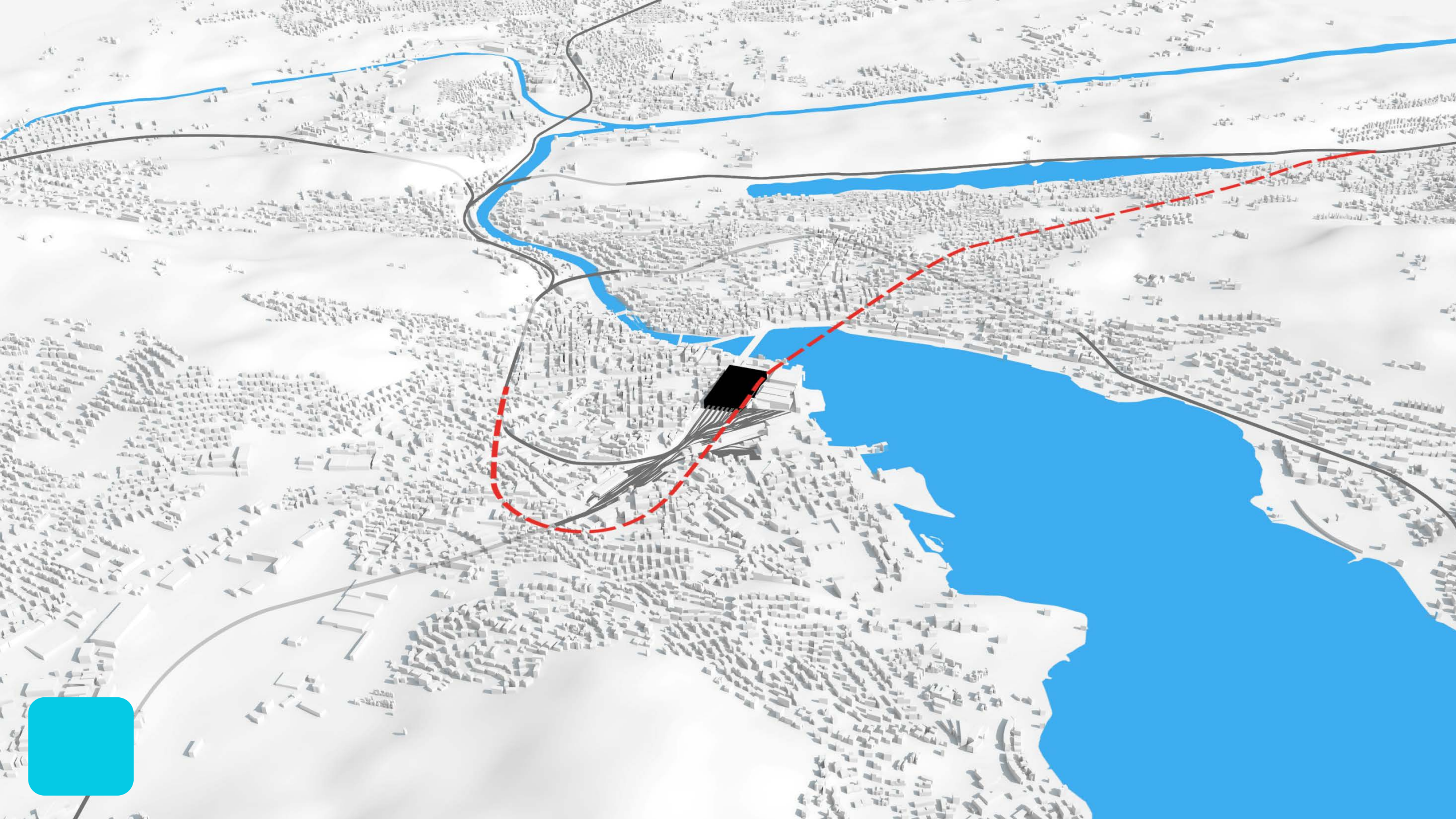
Schlossberg

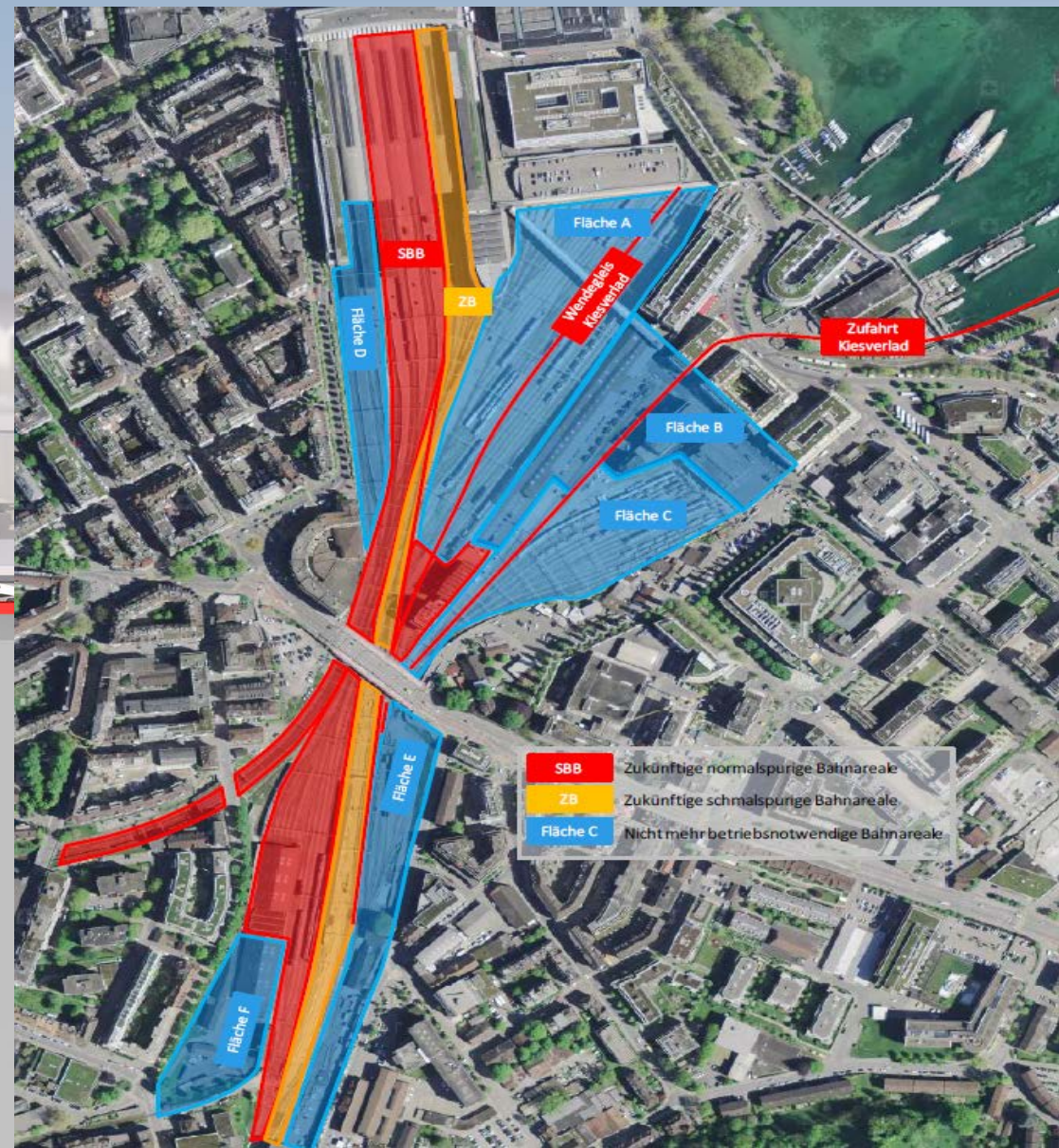
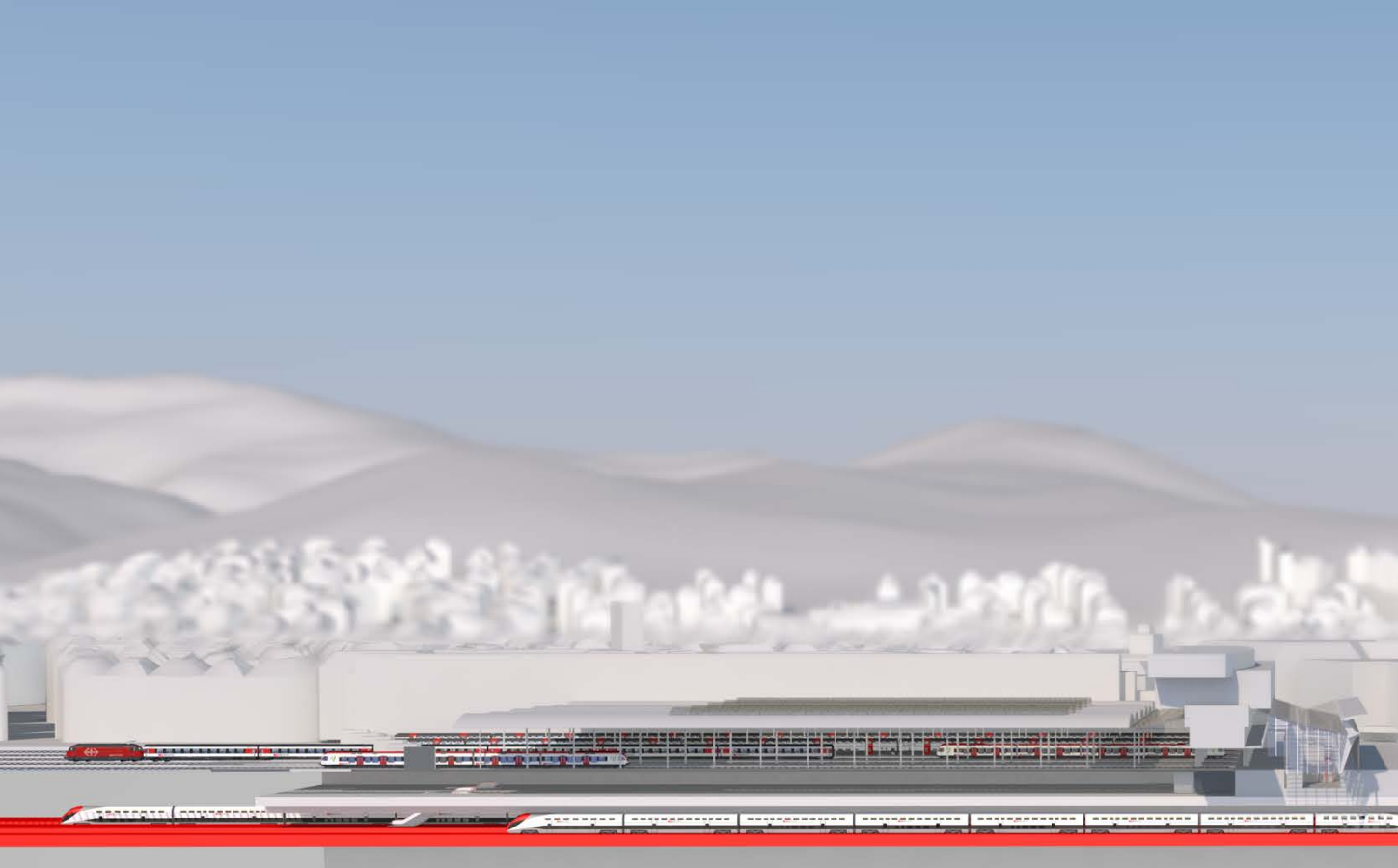
Friedentalstrasse

Lochhof

Fluhmühle





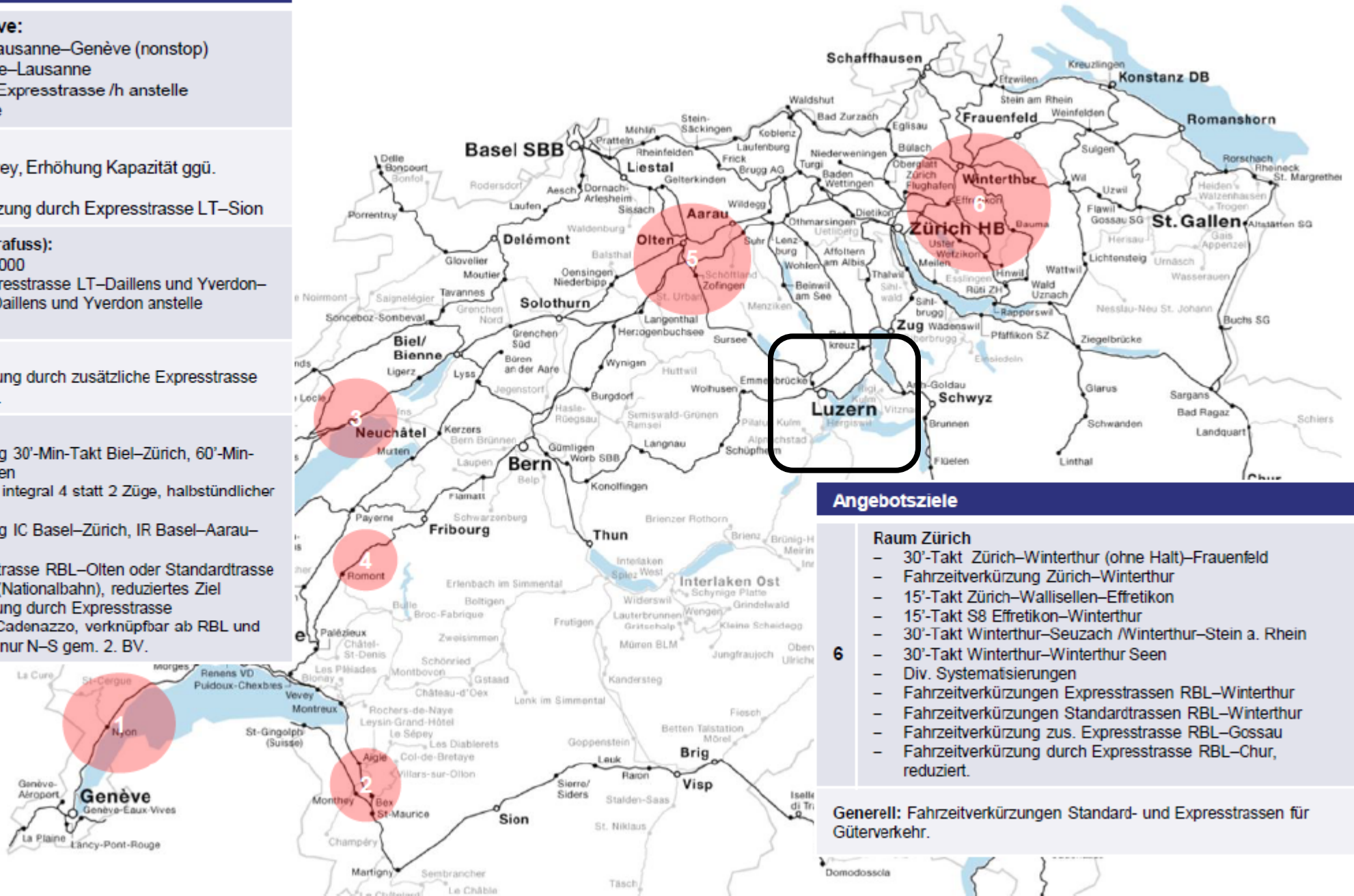


- | | |
|----------|--|
| SBB | Zukünftige normalspurige Bahnareale |
| ZB | Zukünftige schmalspurige Bahnareale |
| Fläche C | Nicht mehr betriebsnotwendige Bahnareale |



Angebotsziele

- | | |
|---|---|
| 1 | Lausanne–Genève: <ul style="list-style-type: none"> – 15'-Min-Takt Lausanne–Genève (nonstop) – 4xh RE Genève–Lausanne – Wahlweise 1x Expressstrasse /h anstelle Standardtrasse |
| 2 | Lausanne–Brig: <ul style="list-style-type: none"> – Lausanne–Vevey, Erhöhung Kapazität ggü. Referenz – Fahrzeitverkürzung durch Expressstrasse LT–Sion |
| 3 | Lausanne–Biel (Jurafuss): <ul style="list-style-type: none"> – Reihe R mit IC2000 – Zusätzliche Expressstrasse LT–Dailens und Yverdon–Biel, zwischen Dailens und Yverdon anstelle Standardtrasse. |
| 4 | Lausanne–Bern: <ul style="list-style-type: none"> – Fahrzeitverkürzung durch zusätzliche Expressstrasse Lausanne–Bern. |
| 5 | Mitte: <ul style="list-style-type: none"> – Systematisierung 30'-Min-Takt Biel–Zürich, 60'-Min-Takt IR Biel–Olten – IC Bern–Zürich, integral 4 statt 2 Züge, halbstündlicher Halt Aarau – Systematisierung IC Basel–Zürich, IR Basel–Aarau–Zürich – In HVZ Expressstrasse RBL–Olten oder Standardtrasse RBL–Lenzburg (Nationalbahn), reduziertes Ziel – Fahrzeitverkürzung durch Expressstrasse Othmarsingen–Cadenazzo, verknüpfbar ab RBL und Olten, reduziert nur N–S gem. 2. BV. |



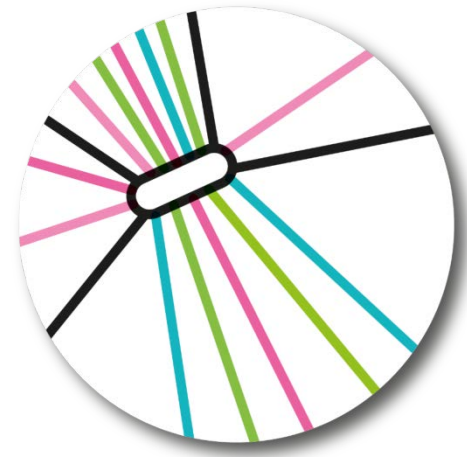
Angebotsziele

- | | |
|---|--|
| 6 | Raum Zürich <ul style="list-style-type: none"> – 30'-Takt Zürich–Winterthur (ohne Halt)–Frauenfeld – Fahrzeitverkürzung Zürich–Winterthur – 15'-Takt Zürich–Wallisellen–Effretikon – 15'-Takt S8 Effretikon–Winterthur – 30'-Takt Winterthur–Seuzach /Winterthur–Stein a. Rhein – 30'-Takt Winterthur–Winterthur Seen – Div. Systematisierungen – Fahrzeitverkürzungen Expressstrassen RBL–Winterthur – Fahrzeitverkürzungen Standardtrassen RBL–Winterthur – Fahrzeitverkürzung zus. Expressstrasse RBL–Gossau – Fahrzeitverkürzung durch Expressstrasse RBL–Chur, reduziert. |
|---|--|

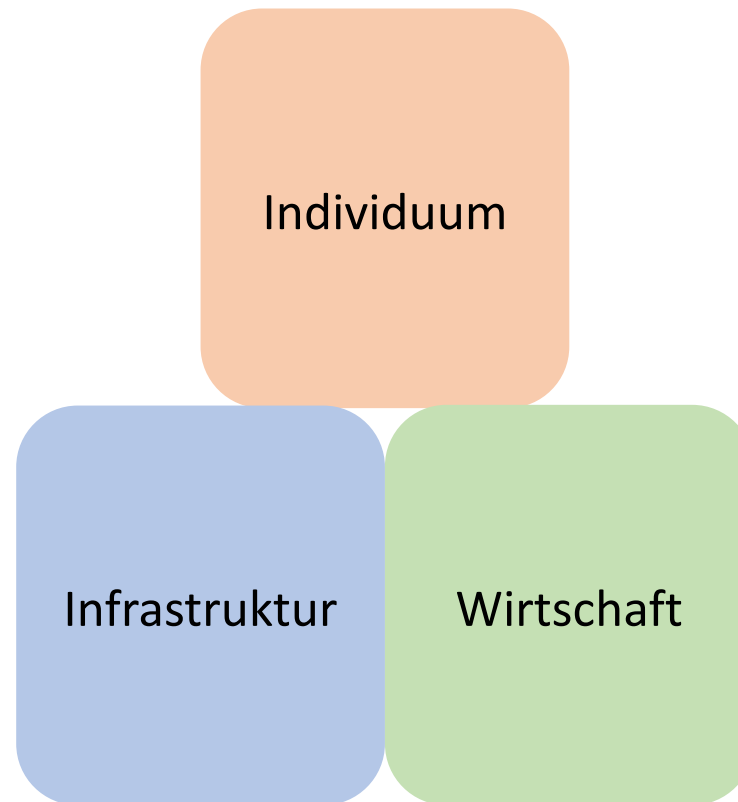
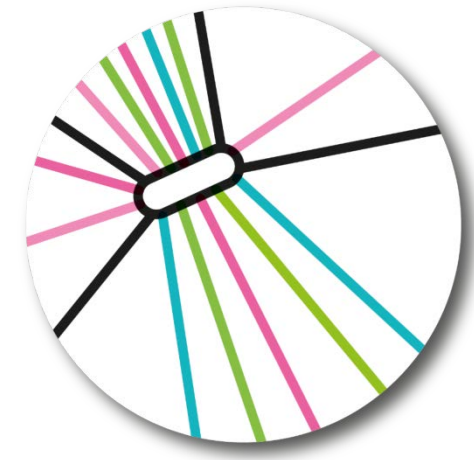
Generell: Fahrzeitverkürzungen Standard- und Expressstrassen für Güterverkehr.

Die Zentralschweiz fordert

- Planung Durchgangsbahnhof und Zimmerberg-Tunnel muss unverzüglich aufgenommen werden
- Beide Projekte sind in Ausbauschnitt 2030/35 aufzunehmen
- Vorfinanzierung muss ermöglicht werden



Infrastruktur und Innovation





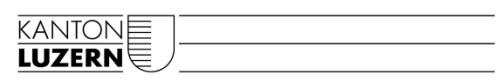


Mobilitätskongress 2017

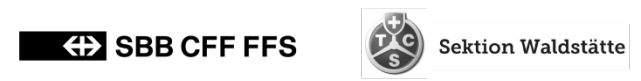
Verkehrshaus Luzern

18. Januar 2017

Organisation:



Sponsoren:



Partner:

